

SFFS Region Zürich, TK Schach

Protokoll der Obmännerversammlung vom 9. Juli 2018

1. Begrüssung, Beschlussfähigkeit, Stimmzähler

Der Präsident Markus Egli begrüsst die anwesenden Klubvertreter und Gäste, im Besonderen Ernst Roth, Präsident SFFS-Region Zürich und dankt der UBS für die Organisation (Räumlichkeiten und Verpflegung) der OV.

Anwesend sind: Credit Suisse
 EWZ
 Faselec Veterans
 Google
 Gretag
 Kantonale Verwaltung
 UBS
 ZKB
 Zürich Versicherung
nicht anwesend ist: IBM (unentschuldigt)

Beschlussfähigkeit wird festgestellt, auf Stimmzähler wird verzichtet.

Danach übergibt Markus Egli das Wort an Ernst Roth. Ernst überbringt Grüsse der SFFS-Region Zürich und dankt allen vertretenen Firmensportlern für ihren Einsatz. Er informiert auch über die Unterstützung durch die SFFS-Region und über den Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS). Die Anwesenden danken Ernst für seine Ausführungen.

2. Protokoll der OV vom 3. Juli 2017

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Markus Egli gibt eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte des schriftlich vorliegenden Berichts.

Der Jahresbericht wird 8 Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Markus erläutert in Vertretung von André die Jahresrechnung 2017/18. Es wird kritisiert, dass die Aufstellung verwirrend ist (negative Aufwandkonten, keine entsprechenden Ertragskonten). Bei einem Aufwand von Fr. 1'529.60 und einem Ertrag von Fr. 1'745.00 resultiert ein Gewinn von Fr. 215.40

Der Revisionsbericht von Martin Diggelmann bestätigt die ausgewiesenen Beträge und die korrekt geführte Buchhaltung. Das Vermögen beläuft sich am 30. Mai 2018 auf Fr. 4'171.65.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

5. Décharge an die TK Schach

Der Entlastung des Vorstandes wird mit 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen.

6. Wahlen TK Schach

Wie schon länger bekannt, fehlt der TK Schach mindestens ein Spielleiter bzw. Präsident sowie ein Aktuar zur Entlastung der derzeitigen TK mit lediglich 3 Mitgliedern. Meldungen aus den Klubs sind trotz Umfrage keine eingegangen. Die bisherige TK (Markus Egli, Walter Frehner, André Berset) wird einstimmig für ein weiteres Jahr mit 7 Stimmen und 2 Enthaltungen wiedergewählt. Markus appelliert an die Klubs, bei der Suche nach einer Entlastung der TK nicht nachzulassen.

7. Budget 2018/19, Einsätze und Bussen

Das Budget wird mit einem budgetierten Gewinn von 280.- in der vorliegenden Form einstimmig verabschiedet. Der Wunsch nach klarerer Darstellung wird mitgegeben.

Die Einsätze und Bussen werden mit 8 Stimmen und 1 Enthaltung so beibehalten. Thomas (Gretag) wünscht nächste OV wieder eine Diskussion zu diesem Punkt.

8. Spielbetrieb 2018/19 mit Gruppeneinteilung und Mannschaften

b) Diskutiert wird über den Antrag der Firma Google, ihre erste Mannschaft aus der Klasse A direkt in die Klasse M aufsteigen zu lassen. Begründung: Spielstärke der Spieler. Zudem wird über die Verteilung der Mannschaften auf die drei Klassen diskutiert. Der Vorschlag die Klasse Meister bei 6 Mannschaften zu belassen, wobei Gretag absteigt, wird mit 6 gegen 2 Stimmen bei 1 Enthaltung gutgeheissen. Ausserhalb des Reglements wird Google 1 in die Klasse Meister promoviert.

Da die Klassen P und A je 7 Mannschaften aufweisen sollen, steigt IBM reglementkonform in die Klasse A ab, Google 2 als Zweitplatzierter der Klasse A ausserhalb des Reglements in die Klasse Promotion auf (8 Stimmen bei 1 Enthaltung).

Man ist sich einig, dass solche „Übungen“ die Ausnahme bleiben sollen.

a) Kontrolle der Rundendaten, Auslosung der Mannschaftsnummern

Der Vorschlag der TK wird mit geringfügigen Änderungen akzeptiert. Die Auslosung der Nummerierung wird angesichts der fortgeschrittenen Zeit an die TK delegiert. Die Vereine vertrauen darauf, dass alles mit rechten Dingen zugehen wird.

9. Anträge

Der Antrag von Google wurde unter Traktandum 8b) erledigt.

10. Diverses

Keine Wortmeldungen

Zum Schluss dankt Markus Egli nochmals allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und insbesondere der UBS und der Credit Suisse für die Unterstützung bei den organisierten Turnieren. Dann beendet er die OV und wünscht gute Heimkehr.

Zürich, 10. Juli 2018
Markus Egli, Präsident